

Liebe Bedenkenträger  
Liebe Fortschrittsverweigerer  
Liebe Leute aus den Dagegen-Parteien  
Liebe Wutbürger und Wutbürgerinnen

So wurden wir in der Vergangenheit verunglimpft und beschimpft

Liebe Bedenkenträger  
Haben wir unsere Bedenken gegen Atom nicht laut genug vorgetragen?

Liebe Fortschrittsverweigerer  
Wir waren immer für Wind, Sonne & Energiesparen  
Haben wir uns dem falschen Fortschritt nicht energisch genug entgegen gestellt?

Liebe Leute aus den Dagegen-Parteien  
Waren wir nicht laut genug Dagegen wenns um AKW ging?

Liebe Wutbürger und Wutbürgerinnen  
Vielleicht waren wir nicht wütend genug

Jetzt - Jetzt sind wir traurig, entsetzt und wütend

Liebe Freundinnen und Freunde

Wie sicher sind Atomkraftwerke?  
Ich habe noch eine Pro-Atom-Broschüre aus dem Jahr 1973, die das Badenwerk in Wyhl verteilen ließ.

Wie sicher sind alle Atomkraftwerke der Welt?  
„Nimmt man an, dass sämtliche Sicherheitseinrichtungen eines Kernkraftwerkes nicht funktionieren, dann wäre dies mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:1 Mrd. pro Jahr passiert. Das bedeutet, dass die Vormenschenaffen im Alt-Tertiär vor 50 Millionen Jahren 20 Kernkraftwerke hätten bauen und seither betreiben müssen, dann hätte man einen solchen Unfall vielleicht einmal registrieren können.

Supergauwarscheinlichkeit 1:1 Mrd. pro Jahr

Ich habe Tschernobyl erlebt - ich erlebe Fukushima

Eine Milliarde Jahre sind verdammt schnell vorbeigegangen

Und ähnliche Lügen waren vor wenigen Wochen immer noch zu hören

Liebe Elsässer und Badener  
Die Stuttgart 21 Gegner haben ein Lieblingswort

Dieses Stuttgarter Lieblingswort fällt mir immer wieder ein  
wenn ich die Atomkonzernnamen EDF, EnBW, RWE, Vattenfall und E.ON höre.

Wer kennt das Stuttgarter Lieblingswort?

Lügenpack!

Die Funktionäre der Christlich Demokratische Union präsentierte am 23 Juni 2008 ein neues  
Grundsatzpapier,

"die Schöpfung bewahren"  
Der CDU-Generalsekretär Pofalla sagte in diesem Zusammenhang:  
„Kernkraft ist für die CDU Öko-Energie“

Mir fällt wieder diese Stuttgarter Lieblingswort ein

Lügenpack!

Und doch gibt es auch andere in der CDU es gibt eine wertkonservativ – lebensbewahrende Minderheit in  
der schwarzen Partei

Es gab eine Stuttgarter Order an die südbadische CDU Oettinger- Mappus- Überbringer Gundolf Fleischer

„Die CDU kämpft für die Laufzeitverlängerung, dann dürft Ihr nicht als Gemeinden dem TRAS beitreten“  
schrieb Oettinger an Mappus

Und es gab kohlrabenschwarze Gemeinden in Südbaden da gingen beim Thema TRAS Beitritt alle Hände nach oben. Sie sind jetzt TRAS Mitglied

Wann kommt endlich der Aufstand der wertkonservativ – lebensbewahrenden CDU Basis gegen die Atomfunktionäre?

Liebe Sozialdemokraten und GRÜNE

Auch ich denke, dass nach einem halben Jahrhundert CDU-Regierung ein wenig Jasmin diesem Land gut tun würde

Dieses Land / Unser Land braucht Entfilzung

Die Energiepolitik in Ba Wü wurde 50 Jahre nicht von der Regierung sondern von der EnBW gemacht

Wer hat vor kurzem eigentlich wen gekauft?

Das Land die EnBW?

Dabei gehörte der EnBW doch immer schon das Land

Politik ist kompliziert

Dennoch Rot-Grün

Wir waren mit Euerm „Atomausstieg“ nicht zufrieden. Da war zu sehr die Handschrift von Atomfunktionären wie Wolfgang Clement zu erkennen

Der damalige rot grüne Beschluss reicht nicht. Wir wollten und wollen mehr

Die alten AKW müssen sofort , die nicht ganz so alten AKW müssen schnell abgeschaltet werden

Hallo Rot-Grün

Es gibt eine große Illusion

Ihr glaubt Ihr kommt an die Macht

Ihr kommt vielleicht an die Regierung

Doch die Macht kommt Ihr nicht

in diesem Land haben andere die Macht

Darum braucht es uns

darum braucht es Bewegung

darum braucht es Druck

Ohne unseren Druck läuft nichts

Ein abgeschriebener 1000 MW Reaktor bringt den Konzernen täglich eine Mio. Euro Zusatzerträge

Eine Mio. täglich pro AKW

Wir leben in einer Zeit des Raubbaus und der Habgier

Die Macht der Atom-Konzerne ist angeknackst

nicht gebrochen

Jetzt läuft Krisenkommkation was ist Krisenkommunikation?

Die größten PR und Werbefirmen der Welt organisieren jetzt Krisenkommunikation

Nicht der GAU ist das Problem sondern die darauf folgende Krisenkommunikation

Es gibt professionelle Lügenmäuler und Lügengeschichten

-die in Japan austretende Radioaktivität ist nicht gesundheitsgefährdend

(das sagte doch auch die franz. Regierung nach Tschernobyl)

Was empfehlen die PR und Werbefirmen den Konzernen

Wir dürfen uns jetzt einige Wochen auf den Straßen austoben

Aber der französische Atomkonzern AREVA zeigt in Sachen Krisenkommation wo´s langgehen wird

Die Chefin von Areva sagt: „Das ist ja richtig schlimm mit den alten AKW in Japan

Darum brauchen wir und die Welt jetzt dringend neue AREVA Atomkraftwerke“

Eine wichtige Pro-Atom-Strategie sind immer die kleinen Nationalismen

„das ist unser Atom und geht die Franzosen und Deutschen nichts an“ sagt die Schweizer CVP wenn wir demonstrieren

„was nützt es uns wenn wir AKW abstellen und Fessenheim läuft weiter“ sagt Herr Mappus

„Die bösen Franzosen“ das ist immer ein nützliches Argument

„Es gibt sie nicht“ die bösen Franzosen „Es sind nicht die Franzosen die Fessenheim betreiben“

Es ist der Atomkonzern EDF der Fessenheim betreibt und die EnBW, unsere EnBW bezieht 15% Strom aus dem Schrottreaktor Davon lenkt Herr Mappus gerne ab

Darum gilt:

Stromwechsel jetzt. Weg von EDF, EnBW, RWE, Vattenfall und E.ON

In den nächsten Wochen müssen Millionen von Menschen den Stromanbieter wechseln

Was wäre jetzt toll und nützlich für die EDF?

Wenn jetzt aufgebrachte Deutsch und Schweizer in Fessenheim „einmarschieren“ würden

Wir werden in Fessenheim demonstrieren wenn die französische Anti-Atombewegung ruft

Grenzüberschreitend solidarisch in alter / neuer Tradition

In Frankreich läuft nichts heißt es in deutschen Zeitungen.

Auch das ist ein Mythos in Frankreich gibt es tausende von Aktionen und Demos

Es gibt erste Überlegungen zu einer grenzüberschreitend gemeinsamen Aktion vor dem 25 jährigen Tschernobyl-Tag

Wir könnten am Ostermontag 5 nach 12 an allen Brücken vom Bodensee bis Strassburg treffen

Wir könnten grenzüberschreitend unsere Solidarität zeigen

Die Grenzen wären für eine halbe Stunde dicht um zu zeigen: Bei einem Atomunfall läuft nichts mehr am Oberrhein

Es könnte eine machtvolle, friedliche, gewaltfreie Aktion sein und gefährliche Brücken wie Autobahnbrücken müssten offen bleiben

Auch bei Montagsdemos und Aktionen müssen wir zeigen

Atomkraft ist mörderisch

Leibstadt und Beznau Abstellen

Fessenheim Abstellen

und welches Stuttgarter Lieblingswort fällt Euch ein wenn Ihr einem Vertreter der EnBW oder EDF begegnet?

Lügenpack!